

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dirk Herber (CDU)
– Drucksache 17/988 –

Sportstättenbau/Sportförderung

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/988** – vom 15. September 2016 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Förderanträge zum Sportstättenbau wurden in den Jahren 2011 bis 2015 in Rheinland-Pfalz gestellt (bitte nach Jahren getrennt beantworten)?
2. Wie viele förderungsfähige Anträge im Bereich des Sportstättenbaus konnten in den genannten Jahren nicht verwirklicht werden, weil die antragstellende Kommune ihren Anteil nicht aufbringen kann, da die Aufsichtsbehörde die Ausgaben im Haushalt nicht genehmigt?
3. Wie viele Mittel werden in den genannten Jahren in den einzelnen Kommunen in Rheinland-Pfalz für die Sportförderung in die Haushalte eingestellt (bitte nach Kommunen einzeln aufgeschlüsselt beantworten)?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Oktober 2016 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Nach Nr. 8.5.1 der VV Sportanlagen-Förderung werden in die Prioritätenlisten der Landkreise und kreisfreien Städte nur zuwendungsfähige Maßnahmen, deren Finanzierung gesichert ist, aufgenommen. Die Landesregierung erhält daher nur Kenntnis von Maßnahmen, die auch verwirklicht werden können. Deren Anzahl ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Anträge	33	16	37	35	35

Zu Frage 3:

Der Landesregierung liegen keine Informationen vor, welche Mittel die rheinland-pfälzischen kommunalen Gebietskörperschaften in ihren Haushalten für die Förderung des Sports bereitstellen.

In Vertretung:
Randolf Stich
Staatssekretär